

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. September 2023 16:41**

## Zitat von SteffdA

Selbstverständlich war der Sieg über Deutschland für Deutschland eine Niederlage. Das gilt m.E. sowohl militärisch, als auch gesellschaftlich. Die Politik des dritten Reiches wurde ja von breiten Kreisen der Bevölkerung mitgetragen. Daran gibt es, denke ich, nichts zu beschönigen.

Kommt darauf an, wie man damit umgeht. Klar war es eine Niederlage. Weidel hat die Niederlage jedoch bedauert. Das ist eine extrem andere Sichtweise und Hausnummer. Antimon mag schäumen: Ich interpretiere das als Bedauern, dass der Endsieg nicht gelungen ist. Wie sonst.

"Auf die Frage, warum sie nicht wie dieser am Empfang der russischen Botschaft am Tag der deutschen Kapitulation am 9. Mai teilgenommen hat, antwortete sie: Sie habe sich dagegen entschieden, "die Niederlage des eigenen Landes mit einer ehemaligen Besatzungsmacht zu befeiern"! (Quelle s.o.)

Anmerkung: Ich selbst - und viele Menschen der BRD empfinden das Ende des 2. Weltkrieges nicht als Niederlage, sondern als Befreiung.